



Horizontal Citizenship Solidarische Beziehungsweisen und politische Subjektivierung

Multiple Krisen und „Möglichkeitssinn“

- Multiple Krisen und Autoritarismus
- *Wie werden diese Bedingungen von politischen Initiativen vor Ort in Frage gestellt und herausgefordert? Wie werden Alternativen gelebt?*
- Nicht nur „Wirklichkeitssinn, sondern „Möglichkeitssinn“ (Robert Musil)
 - Kritik kann dazu beitragen, Status quo unüberwindbar erscheinen zu lassen (Gibson-Graham 1996)
 - Emanzipatorische Bestrebungen und „radikale Imaginationen“ (Haiven & Khasnabish 2014)
- Multiple Krisen erzeugen nicht nur neue Formen der Ungleichheit und Ausgrenzung, sondern der politischen Organisation, Solidarität und citizen-selfformation

Citizenship & Solidarität 'von unten' re-artikulieren

- **Politische Selbst-Bildung zwischen Neoliberalismus und Nationalismus:**
 - Spannungsverhältnis von *isolierendem Individualismus* und *ausschließendem Kollektivismus*
- Dis-Artikulation von Citizenship und Solidarität: Herauslösen aus der Engführung von
 - Citizenship als nationale Staatsbürgerschaft
 - Solidarität als nationaler gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Revisionen aus der Perspektive sozialer Bewegungen: Re-Artikulation von Grundbegriffen der politischen Theorie und Sozialtheorie als Theorie(um)bildung (Schwiertz 2024)
- Horizontal Citizenship und Solidarität

Enacting Citizenship and Solidarity in Europe "From Below": Local Initiatives, Intersectional Strategies, and Transnational Networks [ECSEuro]

- Forschungsdesign:
 - Soziale Felder Migration, Wohnen und Care-Arbeit
 - Frame analysis & ethnographische Feldforschung
 - Städtebasierte Fallstudien in Italien, Dänemark, Deutschland, Slowenien, und der Schweiz
- PIs: Donatella della Porta, Martin Bak Jørgensen, Mojca Pajnik, Sarah Schilliger, Helge Schwiertz
- 2022-2025, gefördert durch die VolkswagenStiftung
- Buchpublikationen:
 - *"Framing Solidarities in Times of Multiple Crises: Social Movements across European Cities"* (Palgrave, forthcoming)
 - *"Enacting Citizenship and Solidarity: Urban Struggles on Migration, Housing, and Care in Europe"* (Bristol UP, in preparation)
- Website und Newsletter: <https://europefrombelow.net>





*De-Privatisierung
von Problemen &
Alltagspolitiken*

WomeN IN Action



- Flüchtlingsproteste 2012ff. (Ataç et al. 2015; Odugbesan und Schwiertz, 2018; Schwiertz, 2019, 2022)
- Internationaler Kongress “The struggle of refugees” (2016, Kampnagel Hamburg)
- Weitere politischen Subjektivierung (Rancière 2001), ausgehend von der oft unvernommenen Position geflüchteter Frauen
- Politische Subjektivierung NINA:
 - weniger auf der großen Bühne
 - eher in einem langfristigen Prozess, der von Solidarität, mutual aid und care, sowie Prozessen des Commoning geprägt war.

NINA: „Das Private ist politisch“

- Women IN Action als Raum für (geflüchtete) Frauen*, der Empowerment und politischen Aktivismus ermöglicht
 - >>> „citizen self-formation“ als Lernprozess und politische Subjektivierung
- „Das Private ist politisch. Also es gibt nichts, was ihr hier an Problemen mitkriegt, was die anderen nicht auch kennen und wo wir nicht gemeinsam darüber reden können und wo entweder ihr euch gegenseitig unterstützt oder wir auch an den Punkt kommen, wo wir sagen, okay, da müssen wir zusammen intervenieren, jetzt gehen wir mal zu dem Camp, jetzt machen wir mal irgendwas öffentlich darüber, also wo wir irgendwie an den Punkt kommen, wo wir was politisch damit machen wollen.“ (Interview Kerstin)

NINA: Commoning gesellschaftlicher Probleme und kollektive Ansätze

- Politik, die den Public-Private-Split überwindet, indem ein sozialer Raum produziert wird, der nicht den traditionellen Konzepten von Privat oder Öffentlich entspricht.
- Commoning (Federici, 2019; Jørgensen & Makrygianni 2020; della Porta, 2024)
- Commoning von sozialen Problem und kollektiven Lösungsansätzen (Gerdes et al., forthcoming)
- politische Subjektivität als “we, the (refugee) women*”

NINA
Telefonberatung
von geflüchteten
Frauen für
geflüchtete Frauen



NINA - Telephone
counseling from
refugee women for
refugee women

NINA: Radical mutual care

- Persönlicher und bedürfnisorientierter Ansatz von NINA: kollektiven Praktiken von “mutual aid” und “radical collective care” (Spade 2020; Mould et al. 2022)
- Affektiver Zusammenhang, der von vielen NINA-Mitgliedern als feste Beziehung und "Familie" beschrieben wird
- Verhältnisse der Vulnerabilisierung/Prekarisierung infrage stellen; zugleich beides nicht nur als Position der Ohnmacht, sondern als Möglichkeitsbedingung gemeinsamer Kämpfe (Butler et al., 2016)



NINA: Kundgebung

- Monatliche Kundgebung in der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung im abgelegenen Stadtteil Hamburg-Rahlstedt
- Einladende Atmosphäre für die Bewohner des Lagers schaffen, Musik und Essen, Kleidung zum Verteilen



INVITATION: COME WITH US!

MANIFESTATION IN FRONT OF THE CAMP ZEA RAHLSTEDT

TO WELCOME ALL REFUGEES

**FLATS FOR ALL!
FOR THE RIGHT TO STAY,
WORK, EDUCATE AND
HAVE A GOOD LIFE!**

**WITH INFORMATION SPEECHES, MUSIC,
FOOD, DONATIONS, CONSULTING-INFOS
FOR REFUGEES**

**2. APRIL
SUNDAY
2 - 4 PM**

Barkoppelstieg 14

**AGAINST
ISOLATION!

FOR
SOLIDARITY!**

**EVERY
1.
SUNDAY
EACH MONTH**

**ORGANIZED BY INDEPENDENT GROUPS
AND PEOPLE WHO ARE ACTIVE FOR THE
RIGHTS OF ALL REFUGEES**

Flüchtlingsrat Hamburg
NINA - women IN Action
Cafe Exil (consulting for refugees)
Bunte Hände (students initiative HAW)
Glasmoorgruppe

Enacting Citizenship and Solidarity in Europe

"From Below": Fallübergreifende Ergebnisse

Politiken, die lokal im Alltag verankert sind

Entprivatisierung / Vergesellschaftung sozialer Probleme
durch solidarische Beziehungsweisen und Infrastrukturen

Revision konventioneller Vorstellungen von Citizenship
und Solidarität



*Horizontal
Citizenship*

Horizontal Citizenship

- *Horizontal Citizenship*: Ausgestaltung von Citizenship durch solidarische Beziehungsweise in sozialen Bewegungen und Zivilgesellschaft
- Konzept der *Horizontalidad*
 - Argentinischen Bewegungen 2000er Jahre (Sitrin, 2012)
 - Bewegungen der Plätze (u.a. Griechenland, Spanien) 2010er Jahre (Flesher Fominaya, 2020)
- Citizenship und
 - *Solidarität* (Agustín & Jørgensen, 2019; Spade, 2020; Kierot et al. 2024),
 - *Care* (Tronto, 2013; Dowling, 2020; Santos, 2020)
 - *Commoning* (Caffentzis & Federici, 2014; della Porta, 2024)

Citizenship und Herrschaft

- Citizenship's "normative valence ... is almost unfailingly positive" (Bosniak 2008, 12)
- Kanonisierte Soziologie (Weber, Parsons, T.H. Marshall): Citizenship als Mittel der Emanzipation im Fortschritt von 'traditionellen' zu 'modernen' Gesellschaften

VS.

- Kolonial und Vergeschlechtlicht (Young 1989; Boatcă/Roth 2016)
- "modern equivalent of feudal privilege" (Carens 1987)
- "birthright lottery" (Shachar 2009)
- "global apartheid" (Jørgensen/Schierup 2022)
- Formalistisch, Mangel an substantziellen Rechten (Marx)



Warum sollte man im Hinblick auf soziale Bewegungen mit emanzipatorischen Zielen überhaupt auf Citizenship-Konzepte beziehen?

Die Ambivalenz von Citizenship

- Citizenship als Herrschaftsinstrument (Carens 1987; Boatcă/Roth 2016), aber auch als Bezugspunkt von emanzipatorischen Politiken:
 - „Dialektik von Aufstand und Verfassung“ (Balibar 2012, 20)
- Citizenship als politisches Engagement, nicht nur als legaler Status (republikanische vs. liberale tradition)



*Toussaint
L'Ouverture*



*Olympe
de Gouges*

Urban Citizenship

- De-Nationalisierung und Ent-Grenzung von Citizenship: Lokale Präsenz / nicht-abgeschlossene Gemeinschaft (Bauböck 2003, Holston 2008; Darling/Bauder 2019)
- Aber: Citizenship weiterhin als
 - Mitgliedschaft in etablierten Gemeinschaften und
 - gesetzlich sanktionierter Rechtsstatus
- Bleibt der liberalen Tradition verhaftet: Citizenship als zu gestaltendes Objekt und nicht als politische Subjektivität und Praxis

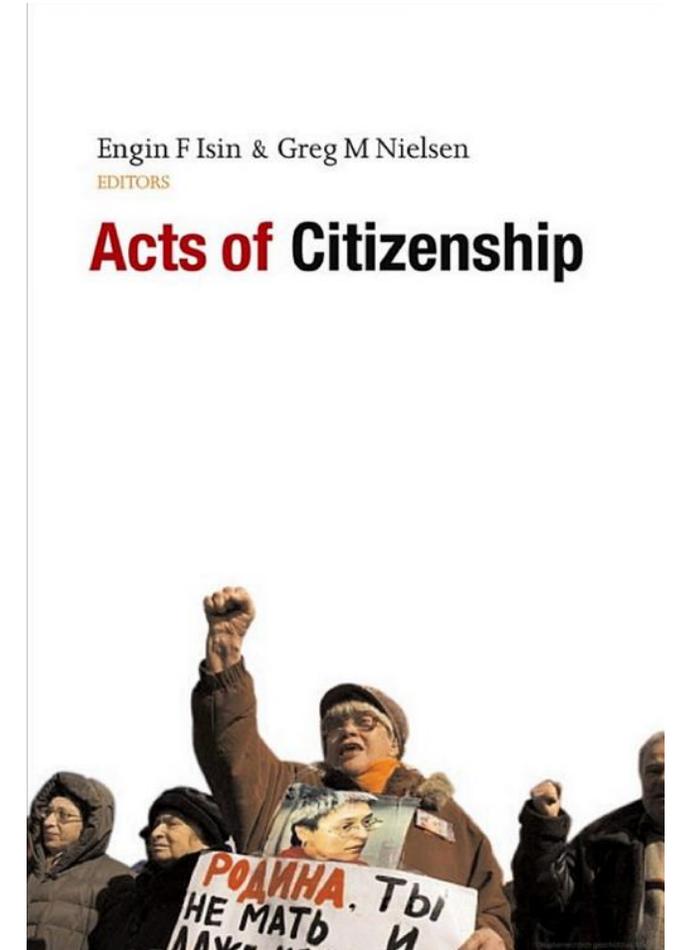
Die neue HAMBURG URBAN CITIZENSHIP CARD
Eine Stadtbewohner*innen-Karte für alle, die in Hamburg leben



urban-citizenship-hamburg.rechtaufstadt.net

Performative Citizenship

- „Acts of Citizenship“:
 - Momente des Bruchs und des Öffentlich-Werdens, in denen Subjekte Rechte einfordern und sich unabhängig von ihrem Status als citizens konstituieren (Isin 2008, 2012, 2024; Squire, 2017; Kleinschmidt et al. 2022)
- Politik als Öffentlich-Werden, Einfordern von Rechten, und Inszenierung eines Bruchs
- *“horizontal citizenship”* erweitert diese Perspektive: Praktiken, die ausgehend von alltäglichen Politiken Alternativen aufbauen und präfigurieren (Raekstad & Gradin, 2020; Chatterton und Pickerill 2010; Lemanski 2020).





*Citizenship
&
Solidarität, Care,
Commoning*

Citizenship und Solidarität

- Solidarität durch politische Kämpfe und gegenseitige Hilfe:
 - *ortsbezogene, transversale und konfliktive* Aspekte (Oosterlynck et al., 2015; Agustín & Jørgensen, 2019; della Porta & Steinhilper, 2021; Schwiertz & Schwenken, 2022)
- Re-Artikulation von Aspekten der materiellen Produktion politischer Subjektivität durch soziale Beziehungsweisen jenseits öffentlicher Interventionen
- “Indignados”/“15-M” Bewegung und die wohnungspolitische Selbstorganisation „Plattform der Hypothekenbetroffenen“ (PAH) (Santos 2020)



**PLATAFORMA
DE AFECTADOS
POR LA HIPOTECA**

Citizenship and *Solidarity*



- ECSEuro-Fälle: Kopenhagen, Dänemark
 - Wie sich Mieter:innen durch Selbstorganisation als Citizens formieren.
 - Almen Modstand (Gemeinsamer Widerstand), translokale Bewegung, die 2018 als Reaktion auf das dänische „Ghettogesetz“ gegründet wurde (Bernhardt/Schwartz, forthcoming)
 - „Ich möchte in erster Linie mein Zuhause und die lokale Gemeinschaft erhalten. Dies ist nicht nur eine Wohnung, ein Ort zum Leben. Es ist mein Zuhause“ (Bewohnerin, Interview)
- Dennoch: Solidarität als tendenziell leerer Signifikant, der mit anderen Konzepten re-artikulierte werden muss, um präziser zu sein



Citizenship and *Caring*

- Care, caring and care-tizenship (Tronto, 2013; Casas-Cortés, 2019; Santos, 2020; Dowling, 2020; Schilliger, 2024)
 - Konkrete, affektive soziale Beziehungen; mikropolitisch
 - Interdependente und verkörperte Dimensionen von Praktiken horizontaler Citizenship
- Feministische Streiks 2017/2018: nicht nur als Protest, auch als politische Organisation und kollektives Lernen bezüglich des Alltags (Gago et al. 2018)



Citizenship and *Caring*

- ECSEuro-Fälle:
 - nachbarschaftliche Polikliniken (Hamburg und Palermo)
 - Gemeinschaftsküchen als solidarische Care-Infrastrukturen (Berlin, Bern, Ljubljana, Florence) (Flückiger et al. 2024)
- Care-Streik (Schweiz)
 - politische Kollektive un/bezahlter Care-Arbeiterinnen : öffentlich/privat-Trennung und neoliberale Prinzipien infrage stellen (Schilliger, im Erscheinen)
- Re-Artikulation Citizenship/Care:
 - Care als materielle Praxis des Aufbaus politischer Kollektive / politische und radikaldemokratische Bedeutung von Care—Beziehungen hervorheben



Citizenship and *Commoning*

- Commons und commoning (Caffentzis & Federici, 2014; Caciagli & Milan, 2021; della Porta, 2024)
 - kollektive und materielle Dimension von Citizenship, ohne sich auf eine etablierte, imaginierte Gemeinschaft zu beziehen
- Mechanismen der De-Privatisierung & Vergesellschaftung: die neoliberale Individualisierung gesellschaftlicher Probleme herausfordern und umgehen.
- Grassroots-Commoning-Projekte in Griechenland (Varvarousis 2022)



Citizenship and *Commoning*

- ECSEuro-cECSEuro-Fälle:
 - expropriating housing companies (Berlin, Hamburg, Zurich, Bern)
 - grass roots community organizations and their collective infrastructures of dissent (Florence, Palermo and Ljubljana).
- Struggles for re-inhabiting the city: commoning and non-juridical concepts of urban horizontal citizenship (Adami, Hofstetter, and della Porta, forthcoming)
- Citywide assembly initiative in Maribor, Slovenia: routine of horizontalism and urban commoning (Ribač, forthcoming)



„Horizontal Citizenship“ als Perspektive

- Kollektive politische Praktiken, Beziehungsweisen und Subjektivitäten im Entstehen
 - Infragestellung von methodologischem *Individualismus* und *Kollektivismus*
 - Nicht beschränkt auf abstrakte Ideale des *Kosmopolitismus*, begrenzte Gemeinschaften des *Kommunitarismus* oder *legalistische Verfahren*
- *Horizontal Citizenship*: Betont über urbane und performative Citizenship-Ansätze hinaus die Bedeutung von „communities of struggle“, die Zugehörigkeit durch Partizipation definieren und sich ständig neu konstituieren.
 - Politiken der Nähe („politics of proximity“), die im Alltäglichen gründen
 - Nachhaltige, ermächtigende Beziehungsweisen jenseits von Protestereignissen
 - Infrastrukturen und Institutionen der Solidarität
- Solidarische Beziehungsweisen als präventiver Antifaschismus
- Partikulare Kämpfe, verknüpft mit einem radikaldemokratischen Universellen



Horizontal Citizenship Solidarische Beziehungsweisen und politische Subjektivierung